

PACKUNGSBEILAGE
DOLTHENE Suspension zum Einnehmen für Hunde

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber

Dopharma Research
Zalmweg 24 – 4941 VX
P.O. Box 205 – 4940 AE
Raamsdonksveer – the Netherlands

Für de Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller

Dopharma France
23 Rue du Prieuré, Saint-Herblon
44150 Vair-sur-Loire
France

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

DOLTHENE Suspension zum Einnehmen für Hunde
(S, M, L)

3. WIRKSTOFF UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Wirkstoff

Oxfendazolum 22,65 mg

Hilfsstoffe

Acidum sorbicum 1,50 mg
Aqua purificata q.s.p. 1 ml

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Behandlung und Kontrolle von Wurmerkrankungen des Verdauungstraktes bei Hunden bei Befall durch:

Nematoden

Toxocara canis
Toxascaris leonina
Uncinaria stenocephala
Ancylostoma caninum
Ancylostoma braziliense
Trichuris vulpis

Cestoden

Taenia spp
Dipylidium caninum

5. GEGENANZEIGEN

Trächtige Muttertiere während der ersten 35 Tage der Trächtigkeit nicht behandeln.

6. NEBENWIRKUNGEN

Sehr selten können Magenverstimmungen wie Erbrechen und Anorexia auftreten.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).>

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART

Hunde.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Die Suspension wird oral verabreicht, entweder durch Vermischen mit der Nahrung oder gegebenenfalls direkt ins Maul.

Der neutrale Geschmack der Suspension erleichtert die Verabreichung an Welpen.

Dosierung : 11,3 mg Wirkstoff pro kg und pro Tag, also 5 ml auf 10 kg Lebendgewicht während drei aufeinander folgenden Tagen.

Jede Verpackung des Tierarzneimittels enthält eine Dosierpipette mit Gradationen von 5 ml entsprechend 10 kg.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Vor Gebrauch gut schütteln.

10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern. Vor Licht und Frost schützen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach dem EXP nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Resistenz von Parasiten gegen eine bestimmte Klasse von Anthelminthika kann sich nach häufiger und wiederholter Anwendung von Anthelminthika derselben Klasse entwickeln. Nicht anwenden bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem Hilfsstoff.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Was lokale Überempfindlichkeitsreaktionen betrifft, den direkten Kontakt bei der Anwendung vermeiden. Handschuhe tragen.

Trächtigkeit und Laktation:

Trächtige Muttertiere während der ersten 35 Tage der Trächtigkeit nicht behandeln.
Das Tierarzneimittel kann während der Laktation verabreicht werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Nicht mit einem anderen Medikament mischen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Die Toleranz von dem Tierarzneimittel bei Hunden nach der Verabreichung einer bis zu 5fachen empfohlenen Dosis, während mehr als der 3fachen empfohlenen Behandlungsdauer, ist sehr gut. Selten können Magenverstimmungen wie Erbrechen und Anorexia auftreten.

Inkompatibilitäten:

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Dezember 2019

15. WEITERE ANGABEN

BE-V164717

Flaschen von 5, 10, 20, 50, 100, 150, 200 oder 250 ml.
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Abgabemodus

Rezeptfrei.